

**1. Satzung zur Änderung der Satzung
über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Troistedt
(Sondernutzungssatzung)**

Aufgrund des § 19 Abs. 1 der Thüringer Kommunalordnung (ThürKO) in der Fassung der Neubekanntmachung vom 28.01.2003 (GVBl. S. 41), zuletzt geändert durch die Gesetze vom 08. April 2009 (GVBl. S. 345), der §§ 18 und 21 des Thüringer Straßengesetzes (ThürStrG) vom 07. Mai 1993 (GVBl. S. 273), zuletzt geändert durch Gesetz vom 10. März 2005 (GVBl. S. 58) und des § 8 des Bundesfernstraßengesetzes (FStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juni 2007 (BGBl. I S. 1206), erlässt die Gemeinde folgende Satzung:

Die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Gemeinde Troistedt (Sondernutzungssatzung) vom 11.12.2008, bekanntgemacht im Amtsblatt (Grammetalbote) am 20.12.2008, wird wie folgt geändert:

§ 1

In § 4 wird folgender Abs. 5 angefügt:

(5) Für die Erteilung der Erlaubnis im gewerblichen Bereich, insbesondere für Sondernutzungen entsprechend § 2 Abs. 3 Nr. 5, gelten die Bestimmungen des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG) über die Genehmigungsfiktion (§ 42a ThürVwVfG) und zum Verfahren über die einheitliche Stelle (§§ 71a bis 71e ThürVwVfG).

§ 2

Diese Satzung tritt am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Troistedt, d. 01.12.2009

Gemeinde Troistedt

gez.
Quiet
Bürgermeisterin

Bekanntmachungsvermerk:

bekanntgemacht im Amtsblatt „Grammetalbote“ 13/2009 am 12.12.2009